

3. O große Lieb

O gro - ße Lieb, o Lieb ohn al - le Ma - ße, die
dich ge - bracht auf die - se Mar - ter - stra - ße! Ich leb - te mit der
Welt in Lust und Freu - den, und du mußt lei - den!

The musical notation is in G minor (one flat) and common time (C). It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The melody is written on a five-line staff. The lyrics are placed below the notes. The second and third staves continue the melody and lyrics. The piece ends with a double bar line.

5. Dein Will gescheh, Herr Gott, Zugleich

Dein Will ge - scheh, Herr Gott, zu - gleich auf Er - den wie im -
Him - mel - reich. Gib - uns Ge - duld in Lei - dens - zeit, ge -
hor - sam sein in Lieb und Leid; wehr und steur al - lem
Fleisch und Blut, das wi - der - dei - nen Wil - len tut!

The musical notation is in G minor (one flat) and common time (C). It consists of four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a common time signature. The melody is written on a five-line staff. The lyrics are placed below the notes. The second, third, and fourth staves continue the melody and lyrics. The piece ends with a double bar line.

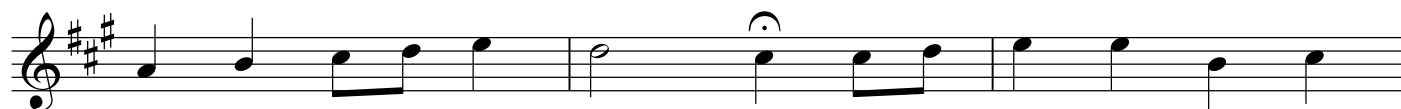
11. Wer hat dich so geschlagen



Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit
Ich, ich und mei - ne Sün - den, die sich wie Körn - lein



Pla - gen so ü - bel zu - ge - richt'? Du
fin - den des San - des an - dem Meer, die

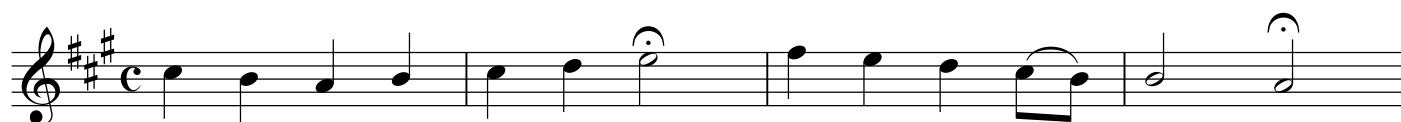


bist ja nicht ein Sün - der, wie - wir und uns - re
ha - ben dir er - re - get das E - lend, das dich



Kin - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.
schlä - get, und das be - trüb - te Mar - ter - heer.

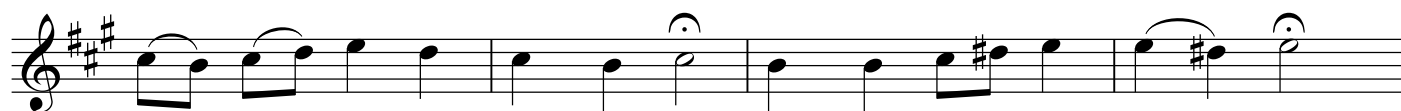
14. Petrus, der nicht denkt zurück



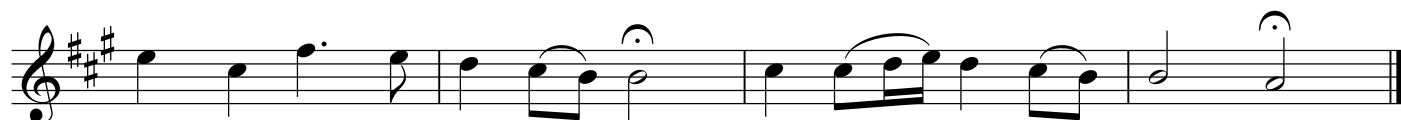
Pe - trus, der nicht denkt zu - rück, sei - nen Gott ver - nei - net,



der doch auf ein' ern - sten Blick bit - ter - li - chen wei - net.



Je - su, blik - ke mich auch an, wenn ich nicht will bü - ßen;

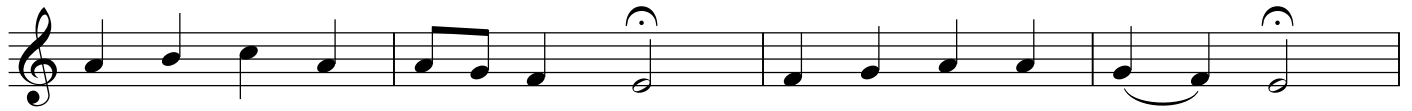


wenn ich Bö - ses hab ge - tan, rüh - re mein Ge - wis - sen!

15. Christus, der uns selig macht



Chri-stus, der uns se - lig macht, kein Bös' hat be - gan - gen,



der ward für uns in _ der Nacht als ein Dieb ge - fan - gen,



ge - führt für gott - lo - se Leut und fälsch-lich ver - kla - get,



ver-lacht, ver-höhnt und ver - speit, wie denn die Schrift sa - get.

17. Ach großer König



Ach gro - ßer Kö - nig, groß zu al - len Zei - ten, wie
Ich kann's mit mei - nem Sin - nen nicht er - rei - chen, wo -

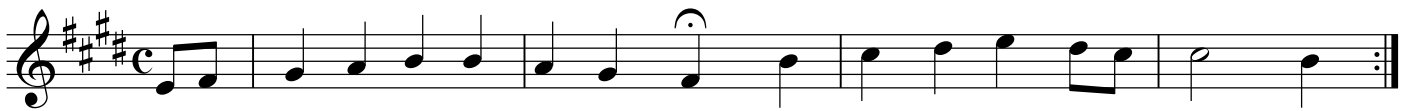


kann ich —gnug - sam die - se Treu aus - brei - ten? Keins
mit doch _ dein Er - bar - men zu _ ver - glei - chen. Wie



Menschen Her - ze _ mag in - des aus - den - ken, was dir zu schen - ken.
kann ich dir denn dei - ne Lie - bes - ta - ten im Werk er - stat - ten?

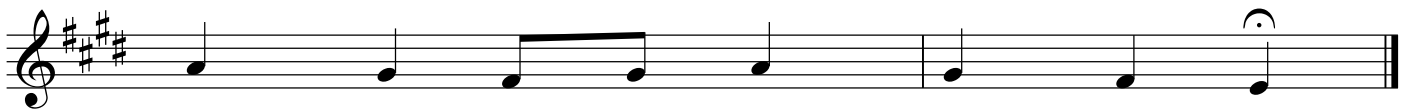
22. Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn



Durch dein Gefängnis, Got-tes Sohn, muß uns die Frei-heit kom - men;
Dein Ker-ker ist der Gnaden-thron, die Frei-statt al - ler From - men;

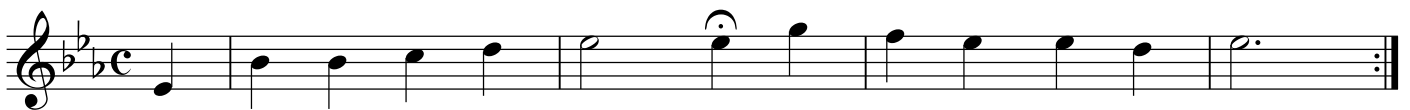


denn gingst du — nicht die Knecht - schaft ein, müßt



uns - re Knecht - schaft e - wig sein.

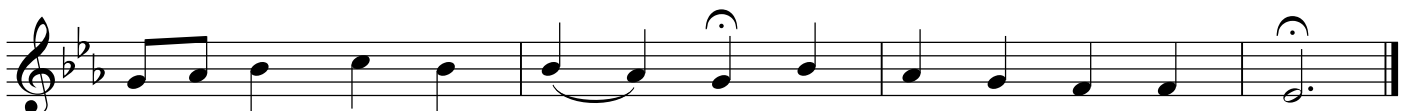
26. In meines Herzens Grunde



In mei-nes Her-zens Grun - de, dein Nam und Kreuz al - lein
fun - kelt all Zeit und Stun - de, drauf kann ich fröh-lich sein.

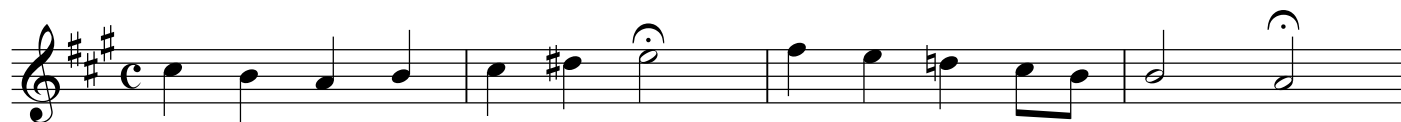


Er - schein mir in dem Bil - de zu Trost in mei-ner Not, wie



du, Herr Christ, so mil - de dich hast ge - blut' zu Tod!

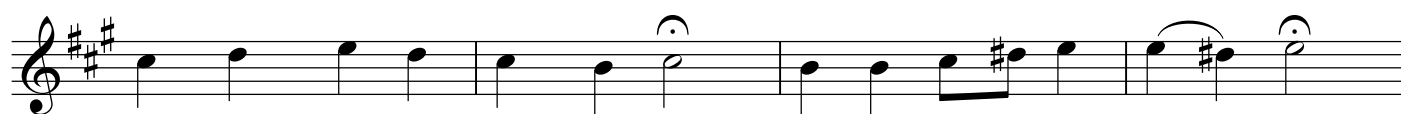
28. Er nahm alles wohl in acht



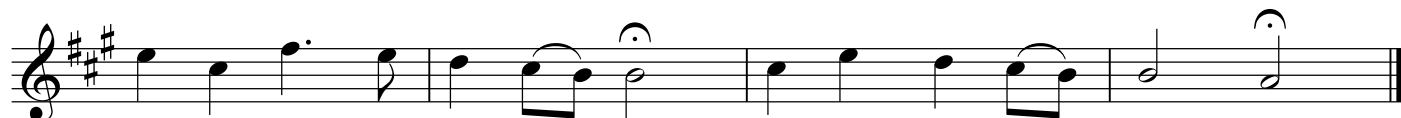
Er nahm al - les wohl in acht in der letz - ten Stun - de,



sei - ne Mut - ter noch be - dacht, setzt ihr ein' Vor - mun - de.

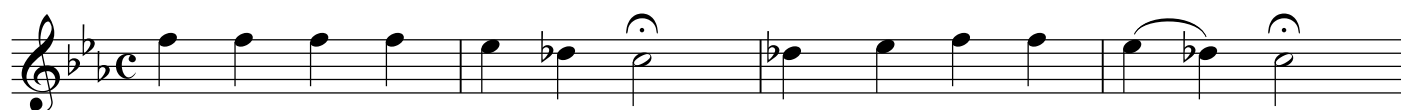


O Mensch, ma - che Rich - tig - keit, Gott und Men - schen lie - be,

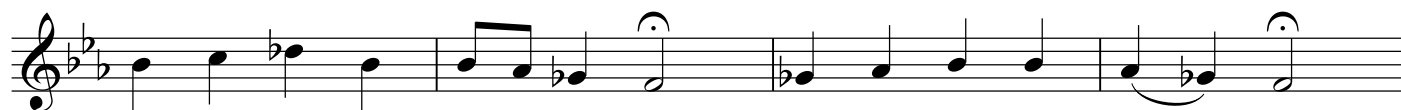


stirb dar - auf ohn al - les - Leid, und dich nicht be - trü - be!

37. O hilf, Christe, Gottes Sohn



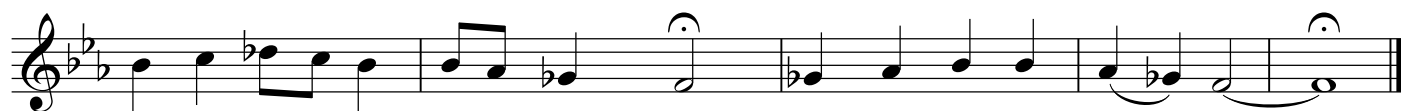
O hilf, Chri - ste, Got - tes Sohn, durch dein bit - ter Lei - den,



daß wir dir stets un - ter - tan all Un - tu - gend mei - den,



dei - nen Tod und sein Ur - sach frucht - bar - lich be - den - ken,



da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank op - fer schen - ken!

40. Ach Herr, laß dein lieb Engelein



Ach Herr, laß dein lieb En - ge - lein am letz - ten End die -
den Leib, in seim Schlaf - käm - mer - lein gar sanft ohn ein - ge -



See - le mein in A - bra - hams Schoß tra - - gen,
Qual und Pein ruhn bis am jüng - sten Ta - - ge!



Als - denn vom Tod er - wek - ke mich, daß mei - ne Au - gen



se - hen dich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und Ge -



na - den - thron! Herr Je - su Christ, er - hö - re mich, er -



hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich!